

Kiel, 4. Januar 2010  
Nr. 1/10

## **ADAC: Mehrwertsteuersenkung muss beim Urlauber ankommen**

Für den seit 1. Januar geltenden ermäßigten Mehrwertsteuersatz auf Hotelübernachtungen – sieben anstelle von bisher 19 Prozent – erhofft sich der schleswig-holsteinische ADAC-Vorsitzende Max Stich neue Impulse für das Tourismusland Schleswig-Holstein. Voraussetzung sei allerdings, dass die Preissenkung auch bei den Übernachtungsgästen und Urlaubern ankäme.

Nach seinen Worten bedeutet diese Änderung der Steuergesetzgebung für Schleswig-Holstein eine Chance: „Im Wettkampf vor allem mit Mecklenburg-Vorpommern haben Nord- und Ostseeküste in den vergangenen Jahren Marktanteil abgeben müssen. Wenn die Urlauber spüren, dass sich die Steuersenkung auf die Preise auswirkt, dann wird so mancher wiederkommen, der in den vergangenen Jahren dem Norden den Rücken gekehrt hat.“ Der ADAC werde sehr genau beobachten, wie das Hotelgewerbe mit dieser Kostensenkung umgehe und sich gegebenenfalls auch nicht scheuen, sie zu Saisonbeginn erneut zu thematisieren, so Stich, der auch ADAC-Vizepräsident für Tourismus ist.

Presse-Information

ADAC Schleswig-  
Holstein e.V.  
Öffentlichkeitsarbeit  
Saarbrückenstraße 54  
24114 Kiel

☎ (04 31) 66 02-102  
Zentrale (04 31) 66 02-0  
Telefax (04 31) 66 02-111